

Tagesfahrten - Vorschlag Wohlensee



Eine gemütliche Fahrt oder Sportliche Fahrt auf dem Wohlensee ist immer schön, auch wenn unser Haussee uns allen wie der eigenen Hosensack bekannt ist.

Es gibt mehrere Grillmöglichkeiten, geheime Biwakstellen und verschiedene Parkiermöglichkeiten am See.

Ab Wohleibrücke zur Staumauer und zurück sind etwa 12 Kilometer, die gleiche Strecke etwa hoch bis zur Halenbrücke.

Seerestaurants sucht man vergeblich, der See ist ja auch ein „neuer“ See da er erst während dem ersten Weltkrieg aufgestaut wurde. Schaut Euch den See auch mal auf Google-Earth an, dort seht Ihr, wie stark er bereits am Verlande ist, bringt doch die Aare jede Menge Sediment mit und füllt den See langsam auf.

Benutzen wir ihn, solange wir ihn noch haben, für die älteren wird der See noch hinhalten, die Jüngeren werden sich aber mal an einen wesentlich kleineren See gewöhnen müssen. dafür wird sicher die Landwirtschaft eines Tages wieder etwas Boden zurück bekommen.



Wer mit dem Postauto kommt, kann Einbooten beim Kappelenring und die gleichnamige Haltestelle benutzen. Es empfiehlt sich ein Bootswägel. Man kann aber auch zur Wohleibrücke Laufen und dort Einbooten.

Autofahrer verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt Nr. 33 in Brünnen. Dann Richtung Wohlen und in Hinterkappelen im Kreisel Links.